Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde der March

Kirchgemeinde-Versammlung

Mittwoch, 26. November 2014, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Lachen
Gartenstrasse 4, 8853 Lachen

Inhaltsverzeichnis

Traktanden	1
Jahresbericht Oktober 2013 – September 2014	2
Statistische Angaben	8
Abrechnung Verpflichtungskredit Beschallung Kirche Siebnen	9
Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung Küche Pfarrhaus Lachen	9
Nachkredite zur Rechnung 2013	10
Bericht zur Rechnung 2013	11
Bericht zum Voranschlag 2015	12
Kommentare	13
Jahresrechnung 2013, Voranschlag 2015	14
Finanzplan für die Jahre 2015–2020	22
Kollektenrechnung 2013	23
Rechnung 2013 Osthilfe	23
Bilanz per 31. Dezember 2013	24
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission zur Rechnung 2013 und zum Voranschlag 2015	26
Anträge	27
Mitarbeiterverzeichnis	29

Papier
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Cert no.

© 1996 Forest Stewardship Council

Gesamtherstellung: Gutenberg Druck AG, Lachen

Traktanden

1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Jahresbericht 2013 / 2014 des Kirchgemeinderates
3. Abrechnung Verpflichtungskredit Beschallung Kirche Siebnen
4. Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung Küche Pfarrhaus Lachen
5. Nachkredite
6. Jahresrechnung 2013
   Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
7. Voranschlag 2015
   Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
8. Verpflichtungskredit Beschallung Kirchgemeindehaus Lachen
9. Verpflichtungskredit Beleuchtung Kirche Siebnen
10. Projekt «Alterswohnungen Baumgartenhof»
11. Verschiedenes

Buttikon, 9. Oktober 2014

Im Namen des Kirchgemeinderates

Die Präsidentin: Severina Möhl
Der Aktuar: Marco Emma

Im Rahmen des digitalen Zeitalters wird die gedruckte Botschaft mit den Anträgen nicht mehr allen Evangelisch-reformierten Haushaltungen der March zugestellt. Gedruckte Exemplare können beim Sekretariat, Gartenstrasse 4, 8853 Lachen, bezogen werden (Telefon 055 451 20 60 / E-Mail: sekretariat.march@sz.ref.ch). Die Botschaft finden Sie auch auf unserer Webseite www.ref-kirche-march.ch/de/neuigkeiten/kirchgemeindeversammlung/ als PDF zum Herunterladen.

Zur Versammlung sind alle Kirchgemeindebürgerinnen und Kirchgemeindebürger eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Kirchgemeindemitglieder ab dem vollendeten 16. Altersjahr.

Jahresbericht Oktober 2013 – September 2014

Dieser Jahresbericht ist der erste der neuen Legislaturperiode. Alle zur Wahl stehenden Amtsinhaberinnen und -Inhaber wurden an der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung bestätigt. Die konstituierende Sitzung im Januar ergab keine Änderungen, jede Kirchgemeinderätin/jeder Kirchgemeinderat hat ihr/sein Ressort behalten. Dadurch hoffen wir, dass wir den Weg, den wir vor zwei Jahren eingeschlagen haben, jetzt auch weiterführen können.
Ich werde einige Stationen dieses Jahres, die aus der Sicht des Präsidiums wichtig sind, herauspicken.
Anfang 2014 wurde die Stelle des Kirchgemeineschreibers ausgeschrieben. Die Personalkommission wartete voller Hoffnung auf die Bewerbungen, die schon bald eintrafen. Nach mehreren Sitzungen konnte die Kommission dem Kirchgemeinderat zwei Vorschläge unterbreiten. Der Kirchgemeinderat hat Herrn Albert Knobel als neuen Kirchgemeindeschreiber gewählt, sein Arbeitspensum beträgt 80%. Vielleicht sind sie ihm auch schon begegnet, im Kirchgemeindehaus, in der Kirche in Siebnen oder an einem anderen Ort.
Kaum war die erste Rekrutierung vorbei, wurde die zweite gestartet. Diesmal in Zusammenarbeit mit dem Ressort Bildung und Animation Religionsunterricht. Voller Hoffnung wurden wieder Inserate geschaltet, im Wissen, dass es schwierig sein wird, diese kleinen Stellen zu besetzen. Wo ein kleiner Funke Hoffnung ist, liegt es an uns, zu helfen, mit diesem Funken ein Feuer zu entfachen. Dies ist dem Ressort gelungen, sodass der Kirchgemeinderat auf Beginn des Schuljahres 2014/2015 die beiden Herren Christopher Garn und Alex Mörgeli als Katecheten angestellt hat. Herr Alex Mörgeli absolviert die Ausbildung zum Katecheten in Zürich.
Mitte April hat sich der Kirchgemeinderat zusammen mit dem Seelsorgeteam im Kirchgemeindehaus zum Entwerfen von Legislaturzielen getroffen. Unter der Leitung von Herrn Walter Rüegg, Kirchgemeindeschreiber a.i. wurden in Gruppen mögliche strategische Ziele für die begonnene Legislaturperiode formuliert. Die Gruppe einigte sich auf folgende zwei strategischen Ziele:

- Wir legen Wert darauf, eine gastfreundliche Kirchgemeinde zu sein.
- Wir gehen sorgfältig mit Ressourcen um.

Die einzelnen Ressorts sind aufgefordert worden, ausgehend von diesen zwei Zielen ressortspezifische Ziele zu formulieren.

Mitte September hat sich die Verwaltung zusammen mit dem Präsidium an die Überarbeitung der Homepage gemacht. In unzähligen Stunden wurden Texte neu verfasst, Fotos gesucht, bearbeitet, verworfen, neue gesucht, bis endlich am 22. September die neue Homepage online geschaltet wurde. Wir sind überzeugt, damit eine ansprechende Seite geschaffen zu haben, und hoffen mit diesen Informationen das Interesse bei den Mitgliedern wieder geweckt zu haben.
Wenn es uns gelingt, unsere Mitmenschen ernst zu nehmen, einfühlsam zu verstehen, was ihnen am Herzen liegt, jeden Menschen in seiner Situation zu akzeptieren, ohne zu werten und vor allem ohne abzuwerten, wenn unser Gegenüber ein offenes Ohr findet und sich angenommen fühlen darf, dann wird es möglich, Kraft zu schöpfen für den weiteren Weg, und Hoffnung kann neu genährt werden.
Damit dies gelingt, braucht es die Unterstützung aller, daher herzlichen Dank:

- den freiwilligen Helfern in den verschiedenen Sparten,
- den Verantwortlichen in den Gruppen,
- den Sigristinnen,
- den Mitarbeitern in der Verwaltung,
- den Katechetinnen,
- den Pfarrern,
- den Sozialdiakoninnen und
- der Organistin.

Herzlichen Dank spreche ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Kirchgemeinderat aus. Es ist schön, zu erleben, wie es uns gelingt, einander Mut zu machen für Entscheidungen, für neue Wege, die vielleicht am Anfang noch im Ungewissen liegen. Ist da irgendwo ein Funken Hoffnung, so liegt es an uns, dabei zu helfen, mit diesem Funken ein Feuer zu entfachen.
Ein herzlicher Dank gilt auch Walter Rüegg, dem Kirchgemeindeschreiber a.i., der uns während 8 Monaten tatkräftig unterstützt hat und beim Entfachen des Feuers mitgeholfen hat.
Dem im Mai neu eingetretenen Kirchgemeindeschreiber Albert Knobel und den beiden auf 1. August neu eingetretenen Katecheten Christopher Garn und Alex Mörgeli wünsche ich in ihren neuen Ämtern alles Gute und Gottes Segen.

Severina Möhl,
Kirchgemeindepräsidentin

Ressortbericht Gottesdienst und Musik

Es liegt ein Jahr mit vielen tollen Anlässen hinter dem Ressort. Die Gottesdienste waren abwechslungsreich, sodass für Gross und Klein etwas dabei war. Für die «Kleinsten» wird einmal im Monat im Kirchgemeindehaus Lachen und in der Kirche Siebnen «Fiire mit de Chliine» angeboten. Über die Weihnachtstage wurden festliche Gottesdienste gefeiert, welche musikalisch umrahmt wurden. Am 25. Dezember füllte der Kirchenchor mit ihren Stimmen die Kirche in Siebnen. Die Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden wurde in die Planung der Gottesdienste miteinbezogen. Im Januar während der Allianzwoche wurden verschiedene Anlässe zusammen mit der FEG angeboten. Den Gottesdienst in der Einheitswoche feierten wir dieses Jahr mit den Katholiken in ihrer Kirche in Siebnen. Zu dem Gottesdienst und Suppentag in Reichenburg wurden wir auch dieses Jahr wieder eingeladen. Die verschiedenartig gestalteten Feiern und Gottesdienste zwischen Palmsonntag und Ostern erfreuten sich wieder regem Besuch. Unser Kirchenchor und der Kirchenchor der kath. Kirche Galgenen feierten Ende Juni im Kirchgemeindehaus Lachen einen Gottesdienst mit anschliessendem Imbiss.

Die Kinder, welche nach den Sommerferien in die 1. Klasse kamen, erhielten am Zuckertütengottesdienst viele gute Wünsche und eine reich bepackte Schultüte mit auf den Weg. Die abwechslungsreichen Familiengottesdienste für Gross und Klein wurden wieder von einem Team von Freiwilligen gestaltet. Unsere Musikverantwortliche, Marilena Brazzola, organisierte dazu die Umrahmung durch die Musikschulen Lachen-Altendorf und Obermarch.

Eine Predigtreihe wurde der Diakoniekampagne «Hoffnungssteifen» gewidmet. Gewisse Predigten werden von den Pfarrern auf der Homepage abgespeichert und können dort nachgelesen werden. Auf Wunsch geben Sie auch die nicht veröffentlichten Predigten in schriftlicher Form weiter.

Die Freitagsgottesdienste werden neu von unserer Sozialdiakonin Priska Rauber gestaltet. Bei einigen wird sie vom Highway#1-Team unterstützt. Regelmässig besuchten die Pfarrer die Bewohner der Alters- und Pflegeheime und feierten dort Gottesdienste.

Das Ressort versucht möglichst vielen Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir hoffen, dass jeder gerne in die Gottesdienste kommt und dass alle etwas im Herzen mit nach Hause nehmen dürfen.

Speziell möchte das Ressort den Gottesdienst vom 18. Mai erwähnen. An diesem Gottesdienst begleitet vom Kirchenchor wurde der Taufbaum eingeweiht. Der Taufbaum wurde von Kunstschmied Daniel Kistler aus Reichenburg gestaltet. Bei einer Taufe werden Äpfel, welche die Eltern für die Täuflinge gestalten, aufgehängt. Nach vier Jahren werden die Täuflinge und ihre Eltern zum Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen, an welchem sie ihren Apfel mit nach Hause nehmen dürfen. Die Erstklässler, die am Zuckertütengottesdienst teilnehmen und die aktuellen Konfirmanden werden auch einen Platz am Taufbaum finden.

Das Ressort bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, die Kirche lebendig zu halten. Wünsche und Anregungen sind beim Ressort herzlich willkommen.

Rosmarie Obrist,
Ressort Gottesdienst und Musik

Der Taufbaum mit ersten Äpfeln und Schmetterlingen

Ein reich gedeckter Tisch zum Erntedankgottesdienst

Ressortbericht Diakonie und Seelsorge

Haben Sie auch schon mal die Hoffnung verloren?

Wenn ja, dann sind Sie nicht allein. Jedem von uns geht es von Zeit zu Zeit so. Da ist es doch tröstlich zu wissen, dass wir in einer Kirchgemeinde leben, wo das Miteinander noch gross geschrieben wird. Sei es beim Suppentag, Spaghettizmittag oder dem Sommerfest der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der March auf dem Gusöteli, man darf immer wieder merken, dass man zusammengehört. Wie auch die Kampagne «Hoffnungsstreifen» eindrücklich gezeigt hat, ist jeder von uns in der Lage, seinem Nächsten ein Hoffnungsstreifen zu sein. Sei es, als guter Zuhörer, oder einfühlsamer Gesprächspartner oder mit jemandem zu schweigen. Aber auch ein Lächeln kann schon eine Brücke bauen.

Seit Anfang dieses Jahres unterstützt unsere Kirchgemeinde das Hilfsprojekt «Lemuel Suisse», welches auf Haiti mit verschiedenen Projekten tätig ist, um auch dort den Hoffnungsstreifen leuchten zu lassen.

Im Januar dürfen wir uns bei unseren freiwilligen Mitarbeitern mit einem gemütlichen Abend bedanken. Dieses Jahr konnten wir mehrere freiwillige Helfer für ihre langjährige Mitarbeit ehren.

Im Frühling und Spätherbst finden die Wähentage im Kirchgemeindehaus in Lachen statt. Die liebevoll zubereiteten Wähen schmücken das Buffet und werden im Nu mit Genuss konsumiert. Wir schätzen es sehr, dass es in unserer Kirchgemeinde viele freiwillige Bäcker und Bäckerinnen gibt, die uns mit den selbst gemachten Wähen erfreuen.

Am Suppentag durften wir viele hungrige Besucher verköstigen. Die Schüler der Projektgruppe unterstützten nebst dem Einsatz im Service auch durch den Verkauf der selbstgemachten Kreationen das Hilfsprojekt «Lemuel Suisse».

Am Spaghettizmittag, der mittlerweile auch eine schöne Tradition ist, wurden alle Erwartungen übertroffen. Enzo Deffendi und sein Team waren in ihrem Element und verpflegten über hundert Personen mit ihren leckeren Spaghetti und den verschiedenen Saucen. Auch das Dessertbuffet, welches ebenfalls durch freiwillige Helfer zustande kam, fand regen Anklang.

Wir hoffen, dass auch in Zukunft dieses Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Kirchgemeinde gepflegt und erweitert wird und freuen uns, für Sie da zu sein.

Monika Huwiler,
Ressort Diakonie und Seelsorge

Preisverleihung am Sommerfest auf dem Gusöteli

Dankeschönabend im Kirchgemeindehaus Lachen

Ressortbericht Kirchgemeindeleben

«Christus in euch, die Hoffnung auf die Herrlichkeit.»

Der oben zitierte Vers aus dem Kolosserbrief verband im vergangenen Berichtsjahr die verschiedensten Angebote für Kleinkinder bis zu den Senioren. Hoffnung geschenkt zu bekommen und Hoffnung weiter zu schenken, das geschah auf ganz vielfältige Weise:
Durch mutmachende Geschichten im Fiire oder dem Austausch unter Müttern beim anschliessenden Znüni; durch abwechslungsreiche Stunden und persönliche Begegnungen mit den Kindern in der Sonntagschule und der Kinderfreizeit; durch intensive und schöne Stunden bei der Vorbereitung auf das Weihnachtsspiel; durch Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen und fröhliche Gemeinschaft in der Teeniegruppe Mc Naki und in der Jugendarbeit YOUTH; durch den Jugendleiterkurs Pace 1 und durch Seminare über die Psalmen, Perlen des Glaubens oder den Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder®; durch ermutigende Vorträge im Frühstückstreffen, Momente im Gebetstreff (MIP) und Begegnungen in den Haus- und Bibelkreisen; durch einen Trostquilt der Märchler Quilter; durch stärkende und horizonterweiternde Bildungsnachmittage, Spielnachmittage und abwechslungsreiche Seniorenausflüge …

Das grosse Engagement und die vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hinter diesen Angeboten stehen, geben dem Ressort Kirchgemeindeleben Hoffnung auch im kommenden Jahr Bewährtes zu unterstützen und Neues zu fördern.

Unsere Sozialdiakonin, Priska Rauber, erlebte einen hoffnungsvollen Start in der March. Die Gemeindemitglieder durften ihr bereits an verschiedenen Anlässen begegnen. In ihrem Bereich Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat sie das Angebot YOUTH gestartet. Es deckt mit den Gebieten «freestyle» (verschiedene Freizeitangebote), «believe» (Austausch über Bibel und Glauben), «life is live» (Austausch über Lebensfragen), «on Tour» (Ferien und Reisen) und «social» (Sozialeinsätze) ein grosses Gebiet von Fragen und Themen der Generation 16plus ab. Die Teeniegruppe Mc Naki, welche im vergangenen Jahr dem Thema «Talk täglich» nachging, wird ab dem nächsten Jahr die Begriffe «believe», «freestyle» und «on Tour» übernehmen, um so den Aufbau von der Teenie- zur Jugendarbeit sichtbar zu machen.

Die Aktion Hoffnungsstreifen, die im Mai und Juni in der ganzen Schweiz stattfand, machte auf die verschiedenen Bereiche aufmerksam, in der die Kirche sich für ihre Mitmenschen einsetzt. Unsere Kirchgemeinde zeigte in dieser Zeit ebenfalls «grüne» Flagge unter dem Label «Hoffnungsstreifen». In dieser Zeit wurden verschiedene Aktionen, wie Spielnachmittage im Altersheim, der Spaghettiplausch, Kinder- und Jugendanlässe, eine Predigtreihe und vieles mehr angeboten. Die Kirchgemeinde soll ein Ort sein, an dem verschiedenste Menschen Hoffnung finden, sei das durch Beratung, Seelsorge oder auch durch konkrete Hilfe. Und sie soll ein Ort sein an dem Menschen dazu ermutigt und befähigt werden für andere zum Hoffnungsstreifen zu werden.

Heidy Geu
Ressort Bildung und Animation Kirchgemeindeleben

Im PACE 1 Leiterkurs vom Februar dieses Jahres bekamen Jugendliche unserer Kirchgemeinde die Chance «Leiterluft» zu schnuppern

Ressortbericht Religionsunterricht (RU)

Das Jahresthema «Hoffnung» floss auf vielfältige Art auch in dieses Ressort ein.

Zu den primären Ressortaufgaben gehört die Sicherstellung des Evangelisch-reformierten Religionsunterrichtes in der March. Eine ziemliche Herausforderung, da es sich dabei um 12 Dörfer handelt, in denen die Kinder und Jugendlichen von der Primarschule bis in die Oberstufe die Möglichkeit erhalten sollen, Religionsstunden zu besuchen. So suchten wir auf Beginn des neuen Schuljahres 2014/15 Verstärkung für das Katechetenteam. Unsere Hoffnung wurde nicht enttäuscht, fanden wir doch in Alex Mörgeli und Christopher Garn gleich zwei Katecheten, welche im August ihre Stellen angetreten haben. Wir wünschen den beiden viel Freude und Elan beim Unterrichten und dass ihre Begeisterung für dieses tolle Fach auf die Schülerinnen und Schüler überspringen möge.

Eine weitere zentrale Aufgabe ist die Pflege guter Kontakte und ebensolcher Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen und Beteiligten in Sachen RU. Insbesondere natürlich zu den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern, Schulleitungen und Lehrpersonen.

Das Ressort RU wird geprägt von vielen unterschiedlichen Begegnungen mit Menschen. Die Schulgottesdienste, der 3.-Klass-Abendmahlsgottesdienst und der traditionelle Zuckertütengottesdienst für alle 1. KlässlerInnen sind feierliche Anlässe, die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen ermöglichen. Bewährt hat sich einmal mehr der als «Kickoff» bekannte 5.-Klass-Elternabend. Dies ist ein Informationsabend zum Projektunterricht auf der 6. und 7. Schulstufe. Die zahlreichen Interessierten erhielten eine Einführung in die Projektangebote. Das vielseitige Abendprogramm begann mit einem Jugendgottesdienst. Anschliessend wurden die einzelnen Projekte mittels Infoposten vorgestellt. Der Abend endete mit einem feinen Apéro und der Gelegenheit Kontakte zu pflegen.

Weitere Höhepunkte waren die sehr eindrücklich und festlich gestalteten Konfirmationen. «Hoffnung» war auch das Thema bei allen drei Konfirmationsgottesdiensten. Jede Konfgruppe setzte es mit viel Engagement auf ihre eigene Art ideenreich und gelungen um.

Das neue Konfirmandenjahr wurde noch vor den Sommerferien mit den Konfelternabenden und den beliebten Konflagern im Hasliberg und in Parpan eingeleitet. Während des Konferöffnungsgottesdienstes Ende August wurden die Jugendlichen dann offiziell als Konfirmanden in der Kirchgemeinde begrüsst.

Intensive Zeiten, welche jedoch immer auch viele positive und aufstellende Momente beinhalten, machen die Aufgaben im Ressort Bildung und Animation RU sehr vielseitig und erlebnisreich. Dank guter Zusammenarbeit konnten für die verschiedenen Herausforderungen passende Lösungen gefunden werden. Merci allen, die dazu beigetragen haben!

Irene Kuster
Ressort Bildung und Animation Religionsunterricht

Unsere Drittklässler am 3.-Klass-Abendmahlsgottesdienst

Am Zuckertütengottesdienst erhalten die Erstklässler ihre Zuckertüten

Bericht der Liegenschaftskommission

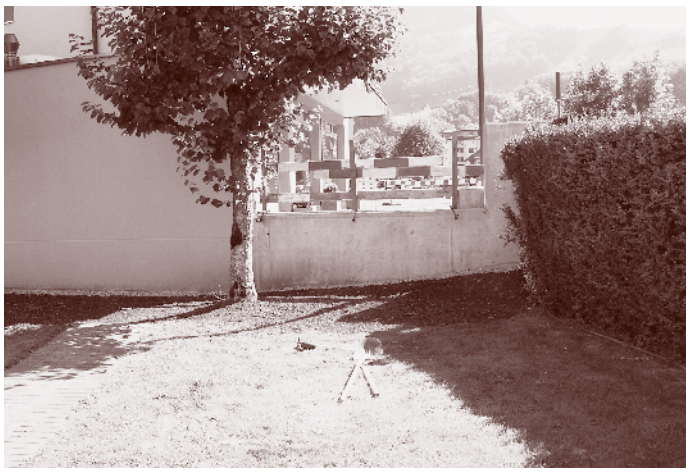
Während den letzten 12 Monate konzentrierten sich auf den ersten Blick die Aktivitäten rund um die Liegenschaften der Kirchgemeinde der March auf die Werterhaltung und den nötigen Unterhalt. So musste unverhofft im Kirchgemeindehaus die Läut-Automatik, im Sigristenhaus in Siebnen die Dachfenster und im Baumgartenschopf die Heizung ersetzt werden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Gartenstrasse in Lachen im ersten Halbjahr waren wir mehrmals mit kurzfristigen Abklärungen und Entscheidungen gefordert. So haben wir während dieser Zeit kleinere Erneuerungsarbeiten parallel dazu durchführen lassen. Offen ist im Moment noch die Neugestaltung des Grünstreifens zwischen dem Kirchgemeindehaus und der Gartenstrasse, welche im kommenden Frühjahr realisiert werden soll.

Dafür war die auslaufende Berichterstattungs-Periode gekennzeichnet von mehreren grösseren planerischen Aktivitäten, welche in naher oder mittlerer Zukunft zum Tragen kommen werden.

- Der Grünstreifen auf dem Friedhof in Richtung der Apotheke von Herrn Dr. Hahn wird noch dieses Jahr mit dem bereits vor zwei Jahren erhaltenen, zweckgebundenen Betrag wieder bepflanzt.
- Im Zusammenhang mit dem Bau des Grosskreisels in Siebnen planen wir bei unseren angrenzenden Liegenschaften ebenfalls gewisse Anpassungen. So wird endlich die längst anstehende Sanierung des Eingangsbereiches des Sigristenhauses mit der Revidierung der steinernen Eingangstreppe und einem Ersatz der Eingangstüre in Angriff genommen. Im kommenden Jahr wird ebenfalls der Kirchenvorplatz sein entgültiges Aussehen zurückerhalten und eine mobile Überdachung als Sonnen- oder Regenschutz für spezielle Veranstaltungen bekommen.
- Rund um das Thema der Beleuchtung in unserer Kirche hat sich ein eigens dafür gebildetes Projektteam mehrmals getroffen und die nötigen Abklärungen getroffen, sodass wir ein gutes Projekt zur Hand haben, mit welchem die Bedürfnisse der kommenden Jahre vollumfänglich gedeckt sein werden.
- Ein weiteres Studien-Projekt dieses Jahres stellte der Ersatz der längst veralteten Beschallungs-Anlage im Kirchgemeindehaus dar. Hier ist im kommenden Jahr geplant, nach dem gleichen Konzept wie in der Kirche, die komplette Akustik-Anlage nach heutigem Stand zu ersetzen, sodass die einzelnen Räume autonom betrieben respektive benützt werden können und wo nötig für hörbehinderte Mitmenschen optimiert werden.
- Ein weiteres Projekt stellte unsere vor längerer Zeit vererbt bekommene Liegenschaft im Baumgartenhof dar, welche durch die Erblassenschaft als «Altersheim» verfügt wurde. Zu diesem Punkt sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Kirchgemeinde herzlich eingeladen an der Orientierungs-Versammlung vom 20. November 2014, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Lachen teilzunehmen.

Marco Emma,
Liegenschaftskommission



Arbeiten zur Neubepflanzung auf der Südseite des Friedhofs

Baustelle Grosskreisel Siebnen

Bildquelle: March-Anzeiger

Ressortbericht Pfarramt

«Hoffnung bekommen – Hoffnung schenken» mit folgenden Worten ausgedrückt können wir dieses vergangene Jahr beschreiben und auch zukünftig die christliche Gemeinde mitgestalten.

Bekanntlich darf man nie beim Erreichten stehenbleiben, sondern muss immer neu aufbrechen. Dies gilt besonders auch für die Kirche in einer säkularisierten Welt. So ist der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, aber noch nicht sieht. Vieles ist auch in diesem vergangenen Kirchenjahr an Aktivitäten und Anlässen in unserer Kirchgemeinde gelaufen. Vieles was wir Pfarrer erleben durften, wurde in den Ressortberichten des Kirchgemeinderates schon beschrieben, sodass wir uns hier auf einige wenige Dinge beschränken.

Den Aufbruch gewagt haben wir gerade im Bereich der Jugendarbeit, wo Priska Rauber im vergangen Jahr angestellt und nun eingearbeitet wurde. Sie hat an den bestehenden Jugendangeboten angeknüpft und bietet nun mit dem Jugendprogramm YOUTH Begegnungsorte für Jugendliche an. Somit soll auch in Zukunft unsere Kirche durch die Einbeziehung der Jugend ein Ort sein, an dem Zukunft und Hoffnung weiten Raum bekommen.

Die verschiedenen ökumenischen Anlässe in der ganzen March zeigen die gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchgemeinden und geben trotz manch negativen Signalen aus der Hierarchie Hoffnung für eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der March. So gab es auch im letzten Jahr eine breite Palette von Möglichkeiten sich gegenseitig über den Glauben kennenzulernen. So zum Beispiel der Gottesdienst zur Einheit der Christen, der ökumenische Suppentag, der 1.-August-Feier oder das Seenachtsfest, der Gottesdienst am Riedlandfest, Pfarr- und Diakoneinsetzungen in Galgenen und Altendorf und manche ökumenische Einsegnungen.

Hoffnung teilen und erleben durften wir auch dieses Jahr wieder mit vielen verschiedenen Menschen. Diese Begegnungen sind bereichernd und prägend und stimmen uns dankbar. Erfreulich und ermutigend ist es zu sehen, wie sich Jung und Alt aktiv in der Kirchgemeinde engagieren und so «Kirche sein» erst möglich machen.

Pfarrer Dieter Gerster und Pfarrer Ralf Zimmer

Festlicher Gottesdienst am Seenachtsfest

Bildquelle: Marie-Eve Hofmann-Marsy

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Riedlandfests

Bildquelle: March-Anzeiger

Nachstehend statistische Angaben über die vergangenen sechs Jahre.

Statistische Angaben	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**
Reformierte Bevölkerung March	5650	5735	5739	5800	5950	6065
Taufen	32	39	35	40	42	46
Konfirmanden	52	51	54	56	51	47
Trauungen	8	6	9	10	4	9
Bestattungen	32	36	18	38	33	21

Abrechnung Verpflichtungskredit Beschallung Kirche Siebnen

Verpflichtungskredit:				
Beschallung Kirche Siebnen			genehmigt an der Versammlung vom 28.11.2012	
bewilligte Kredithöhe	beanspruchter Kredit	Nachtragskredit	**Betrag**	**Begründung**
CHF 100 000	CHF 109 050.60	**CHF 9 050.60**	CHF 9 050.60	Mehraufwand infolge komplexer Installation mit Kernloch Bohrungen usw.

Antrag des Kirchgemeinderates:

Die Schlussabrechnung über die Beschallung der Kirche Siebnen mit dem Nachkredit in der Höhe von CHF 9 050.60 zulasten der Rechnung 2013 wird genehmigt.

Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung Küche Pfarrhaus Lachen

Verpflichtungskredit:				
Sanierung Küche Pfarrhaus Lachen			genehmigt an der Versammlung vom 28.11.2012	
bewilligte Kredithöhe	beanspruchter Kredit	Nachtragskredit	**Betrag**	**Begründung**
CHF 50 000	CHF 48 121.13	**CHF 0.0**	CHF 0.00	–

Antrag des Kirchgemeinderates:

Die Schlussabrechnung über die Sanierung Küche Pfarrhaus Lachen wird genehmigt. Die Minderkosten von CHF 1 878.87 werden zur Kenntnis genommen.

Nachkredite zur Rechnung 2013

Für die Budgetüberschreitungen von mindestens CHF 1 000.00 gegenüber dem genehmigten Voranschlag holt der Kirchgemeinderat Nachkredite ein.

In der nachstehenden Aufstellung sind die Details mit kurzen Bemerkungen / Begründungen aufgeführt. Daraus ergeben sich Nachkredite in der Höhe von CHF 63 214.00. Diese werden gesamthaft der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Konto	Bezeichnung	Betrag in CHF	Begründung
120.301.10	Verwaltung / Besoldungen inkl. Sozialleistungen	5 500.00	KGS ad interim
120.311.10	Verwaltung / Anschaffungen Büromobiliar und Maschinen	5 428.00	Büro Reichenburg
120.315.20	Verwaltung / Unterhalt EDV	8 990.00	Höhere Kosten I-Web Redesign CHF 6110, Pfarramtssoftware CHF 1650
120.318.40	Buchführungs- und Rechnungswesen	1 622.00	Zusätzliche Kommissions-Sitzungen
210.301.10	Kirchenmusik / Besoldungen	8 242.00	Anpassung Lohnreglement Berufsmusiker
300.301.10 + 304.00	Kirchl. Liegenschaften / Besoldungen inkl. Sozialleistungen	8 135.00	Höherer Einsatz dritte Sigristin sowie zu tief budgetierte Sozialleistungen
320.311.00	Kirchgemeindehaus Lachen: Anschaffungen	3 617.00	Vor-Investition (Funk-Empfänger) für neue Beschallungs-Anlage
320.331.00	Kirchgemeindehaus Lachen: Abschreibungen	1 186.00	Zu tief budgetiert
390.314.00	Friedhofanlage / Unterhalt Anlagen	7 151.00	1 Querweg auf Friedhof wegen Unfallgefahr saniert, war nicht budgetiert
410.427.00	Wohnhaus Baumgartenhof: Liegenschaftserträge	12 000.00	eine Wohnung stand mehrere Monate leer
500.321.20	Passivzinsen: Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	1 343.00	Es wurden keine Zinsen budgetiert
	Total	**63 214.00**	

Antrag des Kirchgemeinderates:

Die Nachkredite zulasten der Rechnung 2013 in der Höhe von CHF 63 214 werden genehmigt.

Bericht zur Rechnung 2013

Die Rechnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der March weist für das Jahr 2013 einen Einnahmeüberschuss von CHF 50 770.31 aus. Budgetiert war ein Fehlbetrag von CHF 227 527.40. Die Verwaltungsrechnung schliesst damit um CHF 278 297.71 besser als budgetiert. Der Überschuss von CHF 50 770.31 wird dem Eigenkapital zugewiesen, welches per 31.12.2013 einen Bestand von CHF 3 825 913.94 ausweist.

An der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung hat der Kirchgemeinderat angekündigt, dass die Kosten in Zukunft noch kritischer analysiert werden, und dass alle Ressort-Verantwortlichen bewusstes Kosten-Management betreiben.

Obwohl die Sanierung der Küche im Pfarrhaus Lachen mit CHF 47 413 auf das Bestandeskonto in der Bilanz verbucht und die Sanierung des Garagenvorplatzes, CHF 25 000, auf nächstes Jahr verschoben wurden, sind erste Auswirkungen dieser Strategie bereits im laufenden Jahr ersichtlich. Wir werden mit unseren Bemühungen nicht nachlassen.

Die grössten Abweichungen zum Budget sind:

CHF	– 67 396	Steuern	Mehrertrag
CHF	– 859	Kirchgemeindeversammlung	**Minderausgaben**
CHF	– 12 366	Behörden	**Minderausgaben** / Bewusstes Kostenmanagement
CHF	13 751	Verwaltung	Mehrausgaben / Einrichtung Büro Reichenburg sowie KGS ad interim
CHF	– 107 963	Seelsorge und Gemeindearbeit	**Minderausgaben** / Sozialdiakonin nur für 4 Monate und nicht 12 Monate, günstigere Konf.-Lager, Seniorenausflug günstiger
CHF	6 649	Kirchenmusik	Mehrausgaben / Anpassung Lohnreglement Berufsmusiker
CHF	– 7 250	Beiträge	**Minderausgaben** / Beiträge an Kantonalkirche tiefer als budgetiert
CHF	9 035	Personalaufwand kirchliche Anlagen	Mehrausgaben / Höherer Einsatz dritte Sigristin sowie zu tief budgetierte Sozialleistungen
CHF	– 20 026	Kirche Siebnen	**Minderausgaben** / Weniger Anschaffungen und Unterhalt, bewusstes Kosten-Management
CHF	1 997	KGH Lachen	Mehrausgaben / Abschreibungen zu tief budgetiert
CHF	2 077	Pfarrhaus Siebnen	Mehrausgaben
CHF	– 63 761	Pfarrhaus Lachen	**Minderausgaben** / Sanierung Garagenvorplatz auf später verschoben, Sanierung Küche auf Bilanzkonto gebucht
CHF	– 15 552	Sigristenhaus Siebnen	**Minderausgaben** / Planung Anpassung Grosskreisel nicht gebraucht
CHF	– 2 239	Chileschopf	**Minderausgaben**
CHF	– 10 000	Wohnhaus Baumgartenhof	**Minderausgaben** / Studie Neubau nicht gebraucht
CHF	– 1 216	Passivzinsen	**Minderausgaben**
CHF	– 3 190	Aktivzinsen	Mehrertrag
CHF	– 278 307		

Antrag des Kirchgemeinderates:

Die vorliegende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2013 sowie die Bestandesrechnung werden genehmigt.

Bericht zum Voranschlag 2015

Der Voranschlag für das Jahr 2015 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 90 448 auf. Dies ist jedoch eine Kostenreduktion gegenüber Budget 2014 von CHF 81 000.
Den Einnahmen von CHF 1 738 070 stehen Aufwendungen von CHF 1 828 518 entgegen.

Folgende dringende Ersatzinvestitionen für CHF 79 500 sind in das Budget 2015 hineingeflossen. Sie sind auch die Hauptursache für den Aufwandüberschuss:

Verwaltung	CHF 24 500	(EDV: Ersatz Server, Workstation, Drucker und allg. Unterhalt)
Kirche Siebnen	CHF 19 000	(Vorplatz-Überdachung und Beamer)
Kirchgemeindehaus Lachen	CHF 8 000	(Beamer)
Pfarrhaus Siebnen	CHF 5 000	(Wasserenhärtungsanlage und Sichtschutz-Wand)
Sigristenhaus Siebnen	CHF 23 000	(Neue Eingangstüre und Treppen, Wasserenthärtungsanlage)

Für die Kirche Siebnen ist der Ersatz der Beleuchtung vorgesehen. Die Kosten werden ca. CHF 80 000 betragen. Dafür wird ein Verpflichtungskredit beantragt.

Ein weiterer Verpflichtungskredit von CHF 130 000 wird beantragt für eine neue Beschallungsanlage im Kirchgemeindehaus Lachen.

Die Anstrengungen des Kirchgemeinderates kostenbewusst zu planen zeigen bereits erste Resultate. Auf folgenden Positionen konnten die budgetierten Kosten um CHF 81 100 gegenüber 2014 reduziert werden:

Kirchgemeindeversammlung	CHF 7 400
Behörden	CHF 1 000
Verwaltung	CHF 9 900
Seelsorge und Gemeindearbeit	CHF 23 000
Kirchenmusik	CHF 2 800
Beiträge	CHF 900
Kirche Siebnen	CHF 9 700
Kirchgemeindehaus Lachen	CHF 2 500
Pfarrhaus Lachen	CHF 8 900
Chileschopf	CHF 3 400
Friedhofanlage	CHF 11 600

Dank vorhandenem Eigenkapital (31.12.2013: CHF 3 825 914) kann der Steuersatz bei 18 Prozent einer Einheit belassen werden.

Auf den Bauten und Anlagen sind Abschreibungen von 4% der Restschuld vorgenommen worden (gemäss Richtlinien des Finanzreglements der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz).

Antrag des Kirchgemeinderates:

Der vorliegende Voranschlag der Verwaltungsrechnung 2015 wird genehmigt und der Steuerfuss für das Jahr 2015 auf 18 Prozent einer Einheit belassen respektiv festgesetzt.

Kommentare

Rechnung 2013

110.00 Behörden

RE 13	1	CHF 11 800	Minderausgaben/bewusstes Kostenmanagement

120.00 Verwaltung

RE 13	2	CHF 1 000	Keine Fortbildung beansprucht
	3	CHF 6 580	Kirchenbote: Belastung durch Kant. Kirche tiefer als budgetiert
	4	CHF 1 434	Kommunikation (Telefon/Fax): Einsparungen/effizientes Kostenmanagement

200.00 Seelsorge und Gemeindearbeit

RE 13	5	CHF 71 850	2. Sozialdiakonin nur für 4 Monate und nicht 12 Monate wie budgetiert, weniger Aufwand für Katecheten
	6	CHF 2 685	Weniger Entschädigungen an freiwillige Mitarbeiter, Kinderfreizeit: 1 150, Soschule/McNacki: 520, Jugentreffleiter: 1 015
		CHF 1 116	Dank Sponsoren, Budget nicht ausgeschöpft
	7	CHF 3 112	SoSchul/Jungleiter/Kifreiz. Keine Weiterbildung: 800, Dankeschönessen: 2 300 weniger
	8	CHF 2 472	Keine Weiterbildung 2. Sozialdiakonin sowie Kosten zu hoch budgetiert
	9	CHF 2 096	CEVI Regionalverband: 1 600 zu viel/PACE Kurs: 500 weniger
	10	CHF 1 630	1 000 für Unvorhergesehenes, Legislaturziele nicht benützt, Rest zu hoch budgetiert
	11	CHF 4 658	Weniger Konfirmanden sowie Lager günstiger gestaltet
	12	CHF 5 888	Weniger ausgegeben: Bruggen der Hoffnung, Woche der Religion, Unvorhergesehenes
	13	CHF 5 746	2. Seniorenausflug zu hoch budgetiert (weniger Teilnehmer als beim Frühlingsausflug), also auch weniger Rückerstattung
	14	CHF 3 975	Weniger Ausgaben für Gottesdienst, zu hoch budgetiert
	15	CHF 2 892	Weniger Taxidienste

220.00 Beiträge

RE 13	16	CHF 6 550	Beiträge an Kantonalkirche tiefer als budgetiert

310.00 Kirche Siebnen

RE 13	17	CHF 14 584	Weniger Anschaffungen und Unterhalt/bewusstes Kostenmanagement
	18	CHF 1 674	Sachversicherungsprämien zu hoch budgetiert
	19	CHF 3 458	Abschreibungen zu hoch budgetiert

320.00 Kirchgemeindehaus Lachen

RE 13	20	CHF 1 237	Sachversicherungsprämien zu hoch budgetiert
	21	CHF 2 450	Vermehrte externe Belegung des KGH

340.00 Pfarrhaus Lachen

	22	CHF 66 180	Sanierung Garagenvorplatz auf später verschoben (CHF 25 000) Sanierung Küche auf Bilanzkonto gebucht

350.00 Sigristenhaus Siebnen

RE 13	23	CHF 10 371	Planung Anpassung Grosskreisel (10 000) nicht gebraucht
	24	CHF 1 343	Weniger verbraucht durch bewusstes Kostenmanagement
	25	CHF 1 069	Weniger Unterhalt/bewusstes Kostenmanagement
	26	CHF 2 070	Vermehrte externe Belegung des Sigristenhauses

390.00 Friedhofanlage

RE 13	27	CHF 8 492	Weniger Erdbestattungen als budgetiert

410.00 Wohnhaus Baumgartenhof Siebnen

RE 13	28	CHF 2 527	Geringerer Verbrauch weil eine Wohnung mehrere Monate leer stand
	29	CHF 19 773	Studie Neubau nicht gebraucht

500.00 Passivzinsen

RE 13	30	CHF 2 558	Weniger Gebühren als budgetiert

520.00 Aktivzinsen

RE 13	31	CHF 3 050	Mehr Erträge als budgetiert

700–730 Steuererträge

RE 13		CHF 67 396	Mehr Steuereinnahmen als budgetiert

Voranschlag 2015

100.00 KG-Versammlung

VA 2015	a	CHF – 7 400	Einsparungen Druck und Versand Botschaft

110.00 Behörden

VA 2015	b	CHF – 1 000	Weniger Rechts- und Beratungskosten

120.00 Verwaltung

VA 2015	c	CHF 24 400	Anschaffung EDV-Hardware und -Software/Unterhalt EDV
	d	CHF – 2 900	Einsparungen: Telefon/Fax und Porti

200.00 Seelsorge und Gemeindearbeit

VA 2015	e	CHF – 2 100	Einsparungen: Religionsunterricht
	f	CHF – 3 550	Konflager
	g	CHF – 5 000	Seniorenausflüge
	h	CHF – 12 000	Taufbaum

210.00 Kirchenmusik

VA 2015	i	CHF – 2 500	Keine Defizitgarantie im 2015

220.00 Beiträge

VA 2015	j	CHF – 900	Weniger Beiträge an soziale Institutionen

310.00 Kirche Siebnen

VA 2015	k	CHF 22 000	Vorplatz-Überdachung und Beamer
	l	CHF – 9 770	Weniger baulicher Unterhalt, allg. Unterhalt und Versicherung/Abschreibung

320.00 Kirchgemeindehaus Lachen

VA 2015	m	CHF 8 000	Beamer
	n	CHF – 2 500	Mehr Benützungsgebühren, weniger Abschreibungen und Prämien

330.00 Pfarrhaus Siebnen

VA 2015	o	CHF 5 000	Wasser-Enthärtungsanlage und Sichtschutz-Wand

340.00 Pfarrhaus Lachen

VA 2015	p	CHF – 9 000	Weniger baulicher Unterhalt

350.00 Sigristenhaus Siebnen

VA 2015	q	CHF 22 800	Neue Eingangstüre und Treppen, Wasserenthärtungsanlage

360.00 Chileschopf Baumgartenhof Siebnen

VA 2015	r	CHF – 3 000	Weniger baulicher Unterhalt (letztes Jahr = Ersatz-Heizung)

390.00 Friedhofanlage

VA 2015	s	CHF – 10 000	Weniger Aufwand (letztes Jahr = Neupflanzung Anbau Hahn)

410.00 Wohnhaus Baumgartenhof Siebnen

VA 2015	t	CHF – 10 000	Weniger Aufwand (letztes Jahr = Studie Neubau)

RE = Rechnung 13 VA = Voranschlag 2015 NK = Nachkredit

neue Kto-Nr. ab R 03			Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Behörden und Verwaltung**		**407 430.95**	**0.00**	**427 818**	**0**	**428 343.57**	**0.00**	**429 329**	**0**	**458 295**	**0**
100	**Kirchgemeindeversammlung**		**15 043.80**	**0.00**	**15 500**	**0**	**14 640.80**	**0.00**	**15 500**	**0**	**8 100**	**0**
300.10	Entschädigung Geschäftsprüfungskommission		1 500.00		1 500		1 500.00		1 500		1 500	
310.10	Drucksachen	a	8 451.90		7 500		8 073.90		7 500		4 500	
310.20	Publikationen, Inserate		487.80		1 000		470.10		1 000		600	
317.20	Ehrenausgaben und Repräsentationskosten		500.00		1 000		196.80		1 000		1 500	
318.11	Versandspesen / Porti	a	4 104.10		4 500		4 400.00		4 500		0	
110	**Behörden**		**66 110.70**	**0.00**	**77 337**	**0**	**64 970.60**	**0.00**	**75 809**	**0**	**74 809**	**0**
300.10	Entschädigung Kirchgemeinderat	1	44 120.00		51 480		49 332.90		51 000		51 000	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV, ALV, FAK	1	1 362.75		3 927		1 073.80		3 889		3 889	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfall-Versicherung		1 252.20		1 030		963.70		1 020		1 020	
309.20	Aus-, Weiter- und Fortbildung		50.00		500		0.00		500		500	
317.10	Spesenentschädigung KGR		5 821.55		5 400		5 400.00		5 400		5 400	
317.20	Ehrenausgaben und Repräsentationskosten	1	1 823.75		3 000		1 682.80		2 000		2 000	
318.00	Rechts- und Beratungskosten	1 / b	3 850.00		4 000		1 479.00		4 000		3 000	
319.00	Übriger Aufwand	1	7 830.45		8 000		5 038.40		8 000		8 000	
120	**Verwaltung**		**326 276.45**	**0.00**	**334 981**	**0**	**348 732.17**	**0.00**	**338 020**	**0**	**375 386**	**0**
301.10	Besoldungen		187 669.20		191 940		200 062.45		188 323		201 262	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV, ALV, FAK		13 986.25		14 290		15 234.80		13 995		15 050	
304.00	Arbeitgeberbeitrag an Pensionskasse		15 063.60		17 039		14 417.60		14 628		17 038	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfall-Versicherung		4 432.20		4 701		4 542.70		4 613		4 613	
309.10	Übriger Personalaufwand		26.00				48.45					
309.20	Aus-, Weiter- und Fortbildung	2	262.00		1 100		0.00		1 100		1 100	
310.10	Büromaterial		8 324.55		7 100		6 905.75		8 200		8 600	
310.20	Drucksachen, Fachliteratur		2 199.75		1 330		2 024.85		1 380		880	
310.21	Kirchenbote	3	43 667.00		37 092		30 512.40		40 843		40 843	
310.30	Publikationen, Inserate		573.25		3 000		2 149.80		2 000		2 000	
311.10	Anschaffungen Büromobiliar und -maschinen		702.15		4 000		9 428.15		2 900		1 000	
311.20	Anschaffungen EDV-Hardware und -Software	c	3 867.90		3 700		3 589.30		3 700		22 500	
315.10	Unterhalt Einrichtungen, Büromobiliar und Büromaschinen		8 390.50		5 700		6 056.10		8 500		8 000	

neue Kto-Nr. ab R 03			Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.20	Unterhalt EDV	c	7 424.70		8 300		17 289.95		8 300		11 500	
317.00	Auto- und Spesenentschädigungen		505.20		300		108.00		300		300	
318.00	Miete Büroräume Obermarch (Ebnetweg 1, Reichenburg)		5 860.10		4 950		5 500.00		6 600		6 600	
318.10	Kommunikation (Telefon / Fax)	4 / d	5 189.45		8 000		6 566.40		9 000		7 200	
318.11	Porti	d	1 263.05		5 500		4 872.00		6 200		5 100	
318.20	Sachversicherungsprämien				438		1 301.07		438		1 300	
318.30	Rechts- und Beratungskosten		16 869.60								500	
318.40	Buchführungs- und Rechnungswesen				16 500		18 122.40		17 000		20 000	
2	**Seelsorge und Gemeindearbeit**		**777 979.10**	**4 416.00**	**959 484**	**11 200**	**847 703.83**	**7 984.00**	**974 264**	**10 800**	**941 342**	**5 600**
200	**Seelsorge und Gemeindearbeit**		**597 620.30**	**4 416.00**	**763 637**	**11 200**	**652 056.68**	**7 584.00**	**769 766**	**10 800**	**740 544**	**5 600**
301.10	Besoldungen	5	416 777.10		508 680		446 387.65		495 731		498 394	
301.11	Versicherungsleistungen	5	0.00					1 135.00				
301.20	Entschädigung freiwillige Mitarbeiter	6	8 568.50		10 930		8 245.00		13 630		11 780	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV, ALV, FAK	5	34 839.55		40 456		37 767.55		40 163		40 514	
304.00	Arbeitgeberbeitrag an Pensionskasse	5	27 885.65		38 153		32 416.95		37 532		38 121	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfall-Versicherung		11 983.65		14 243		13 957.80		13 880		13 955	
309.10	Übriger Personalaufwand	7	1 334.50		5 000		1 887.55		5 000		2 800	
309.20	Weiterbildung Personal Seelsorge	8	4 285.00		6 475		4 002.80		5 060		3 500	
309.25	Weiterbildung Katecheten								3 800		3 800	
310.10	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial freiwillige Kinderarbeit		4 214.15		5 630		6 099.00		5 630		7 630	
310.11	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial freiwillige Jugendarbeit	9	7 575.05		9 800		7 703.80		10 000		7 000	
310.12	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial Religionsunterricht	10 / e	5 499.00		10 700		9 070.35		9 400		7 300	
310.13	Konfirmandenarbeit	11 / f	15 300.65		21 300		16 642.25		23 800		20 250	
310.14	Gemeindearbeit	12	13 018.00		18 600		12 711.98		22 300		19 600	
310.15	Gemeindeveranstaltungen		6 414.20		8 600		7 711.85		8 000		6 530	
310.16	Altersveranstaltungen	13 / g	13 531.30		32 200		21 352.50		32 200		27 200	
310.19	Aufwendungen für Gottesdienste	14 / h	5 153.95		8 450		7 225.25		17 450		5 100	
310.20	Drucksachen	14			1 750		0.00		2 000		2 100	
311.00	Anschaffungen Medien	14	556.95		1 100		99.90		1 100		1 100	

neue Kto-Nr. ab R 03			Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	Unterhalt …		134.90				0.00					
317.00	Spesenentschädigungen Mitarbeiter		20 074.20		18 570		18 666.50		20 590		20 870	
318.10	Telefon, Fax		150.00				0.00					
318.11	Porti											
318.30	Transportdienste	15	324.00		3 000		108.00		2 500		500	
319.00	Übriger Aufwand										2 500	
436.00	Verschiedene Einnahmen			750.00								
436.10	Rückerstattung Jugendveranstaltungen											
436.20	Rückerstattung Altersveranstaltungen	13		3 666.00		10 200		5 099.00		10 200		5 000
436.50	Rückerstattung Religionsunterricht			0.00		1 000		1 350.00		600		600
210	**Kirchenmusik**		**75 935.15**	**0.00**	**63 558**	**0**	**70 608.00**	**400.00**	**75 253**	**0**	**72 453**	**0**
301.10	Besoldungen		31 222.65		27 684		35 925.95		35 652		35 652	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV, ALV, FAK		1 972.90		2 203		2 731.00		2 909		2 909	
304.00	Arbeitgeberbeitrag an Pensionskasse		6 311.50		907		1 515.00		1 186		1 186	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfall-Versicherung		854.40		664		532.05		856		856	
310.20	Drucksachen, Fachliteratur, Notenmaterial		1 393.30		1 900		1 058.50		1 700		1 700	
315.00	Unterhalt Orgeln und Instrumente		7 330.40		4 700		4 745.50		4 450		4 450	
317.00	Auto- und Spesenentschädigungen		0.00		500		0.00		500		0	
318.10	Kirchenmusikalische Aufführungen		6 050.00		6 700		5 800.00		7 200		6 900	
318.20	Konzerte	i	2 500.00		0				2 500		0	
319.00	Übriger Aufwand											
365.10	Beiträge an den Kirchenchor		16 800.00		16 800		16 800.00		16 800		16 800	
365.20	Beiträge an Musikvereine		1 500.00		1 500		1 500.00		1 500		2 000	
434.00	Benützungsgebühren							400.00				
220	**Beiträge**		**104 423.65**	**0.00**	**132 289**	**0**	**125 039.15**	**0.00**	**129 245**	**0**	**128 345**	**0**
365.10	Beitrag an die Kantonalkirche Schwyz	16	101 889.65		129 789		123 239.15		126 745		126 745	
365.40	Beiträge an soziale Institutionen	j	2 534.00		2 500		1 800.00		2 500		1 600	

neue Kto-Nr. ab R 03			Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Kirchliche Liegenschaften und Anlagen**		**402 109.62**	**108 608.00**	**375 686**	**66 000**	**290 057.28**	**68 830.00**	**312 916**	**66 000**	**338 368**	**67 150**
300	**Personalaufwand**		**111 610.50**	**441.00**	**98 192**	**0**	**107 227.90**	**0.00**	**109 510**	**0**	**117 842**	**0**
301.10	Besoldungen		91 558.50		84 600		90 284.35		90 408		95 502	
301.11	Versicherungsleistungen			441.00		0		0.00				
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV, ALV, FAK		7 499.10		6 728		7 373.45		7 376		7 792	
304.00	Arbeitgeberbeitrag an Pensionskasse		6 477.00		3 384		5 835.60		8 106		8 106	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfall-Versicherung		2 685.85		2 030		1 704.50		2 170		2 292	
309.20	Weiterbildung Personal		990.30		1 250		2 030.00		1 250		1 250	
317.00	Auto- und Spesenentschädigungen		0.00		200		0.00		200		2 900	
318.00	Gebühren		2 399.75									
310	**Kirche Siebnen**		**104 855.75**	**40 300.00**	**69 391**	**0**	**49 365.62**	**0.00**	**54 391**	**0**	**66 720**	**0**
311.00	Anschaffungen	17 / k	25 965.80		17 000		14 240.90		2 000		24 000	
312.00	Energie, Wasser, Heizung		16 686.90		10 000		9 046.60		10 000		10 000	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		85.40		600		1 445.20		600		700	
314.00	Baulicher Unterhalt	17 / l	14 282.70		10 500		2 059.24		9 500		3 500	
315.10	Unterhalt Geräte und Werkzeuge	17 / l	5 444.05		4 000		615.60		4 000		2 500	
318.20	Sachversicherungsprämien	18 / l	5 942.30		6 841		5 167.48		6 841		5 170	
318.50	Verschiedene Gebühren		48.60		250		48.60		150		150	
331.00	Abschreibungen	19 / l	36 400.00		20 200		16 742.00		21 300		20 700	
427.00	Liegenschaftserträge			39 300.00		0						
434.00	Benützungsgebühren			1 000.00								
320	**Kirchgemeindehaus Lachen**		**87 434.30**	**9 690.00**	**65 291**	**7 400**	**69 737.70**	**9 850.00**	**62 291**	**7 400**	**64 950**	**8 600**
311.00	Anschaffungen	m	1 445.85		5 100		8 716.55		6 000		11 000	
312.00	Energie, Wasser, Heizung		12 611.20		10 700		11 489.35		10 500		11 000	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		1 061.95		1 700		1 968.45		1 500		1 500	
314.00	Baulicher Unterhalt		8 066.70		15 050		15 645.55		11 450		11 000	
315.10	Unterhalt Geräte und Werkzeuge		60.30		400		265.40		400		400	
318.20	Sachversicherungsprämien, Perimeter	20 / n	4 612.10		5 281		4 043.85		5 281		4 050	
318.50	Verschiedene Gebühren		90.90		860		222.20		860		800	
331.00	Abschreibungen	n	59 485.30		26 200		27 386.35		26 300		25 200	
427.00	Liegenschaftserträge			6 600.00		6 600		6 600.00		6 600		6 600
434.00	Benützungsgebühren	21 / n		3 090.00		800		3 250.00		800		2 000

neue Kto-Nr. ab R 03			Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330	**Pfarrhaus Siebnen**		**25 025.80**	**20 400.00**	**16 899**	**20 400**	**18 975.74**	**20 400.00**	**11 599**	**20 400**	**15 491**	**20 400**
312.00	Energie, Wasser, Heizung		0.00		0		1 741.75					
314.00	Baulicher Unterhalt	o	7 864.70		8 500		8 713.25		3 500		7 500	
318.20	Sachversicherungen, Perimeter		1 261.10		1 099		1 188.69		1 099		1 191	
331.00	Abschreibungen		15 900.00		7 300		7 332.05		7 000		6 800	
427.00	Liegenschaftserträge			20 400.00		20 400		20 400.00		20 400		20 400
340	**Pfarrhaus Lachen**		**19 699.55**	**20 400.00**	**80 562**	**20 400**	**16 801.25**	**20 400.00**	**20 662**	**20 400**	**11 790**	**20 400**
312.00	Energie, Wasser, Heizung		250.00		0							
314.00	Baulicher Unterhalt	22 / p	7 682.70		77 000		10 820.05		13 000		4 000	
318.20	Sachversicherungsprämien, Perimeter		1 170.25		962		1 089.57		962		1 090	
318.50	Verschiedene Gebühren		183.30		200		120.00		200		200	
331.00	Abschreibungen		10 413.30		2 400		4 771.63		6 500		6 500	
427.00	Liegenschaftserträge			20 400.00		20 400		20 400.00		20 400		20 400
350	**Sigristenhaus Siebnen**		**9 454.42**	**14 970.00**	**22 327**	**15 500**	**8 845.48**	**17 570.00**	**12 690**	**15 500**	**34 800**	**15 500**
311.00	Anschaffungen	23 / q	1 080.00		10 500		129.00		1 000		4 500	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	24	2 444.75		6 200		4 857.40		5 000		4 500	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		725.90		600		527.85		600		600	
314.00	Baulicher Unterhalt	25 / q	714.92		1 700		631.40		2 700		22 000	
318.20	Sachversicherungsprämien		1 302.45		1 237		1 189.38		1 300		1 300	
318.50	Verschiedene Gebühren		86.40		90		86.40		90		100	
331.00	Abschreibungen		3 100.00		2 000		1 424.05		2 000		1 800	
427.00	Liegenschaftserträge	26		14 970.00		15 500		17 570.00		15 500		15 500
360	**Chileschopf Baumgartenhof Siebnen**		**12 693.80**	**0.00**	**3 473**	**50**	**1 184.04**	**0.00**	**6 623**	**50**	**3 175**	**0**
311.00	Anschaffungen		3 293.10		1 000		140.95		1 000		1 000	
312.00	Energie, Wasser, Heizung		674.70		700		205.95		700		500	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		278.60		300		49.60		300		200	
314.00	Baulicher Unterhalt	r	7 822.50		1 000		412.55		4 000		1 000	
318.20	Sachversicherungsprämien		417.55		423		374.99		423		375	
318.50	Verschiedene Gebühren		207.35		50				200		100	
427.00	Liegenschaftserträge			0.00		50		0.00		50		0

neue Kto-Nr. ab R 03			Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	**Friedhofanlage**		**31 335.50**	**2 407.00**	**19 550**	**2 250**	**17 919.55**	**610.00**	**35 150**	**2 250**	**23 600**	**2 250**
311.00	Anschaffungen	s	0.00		2 000		1 910.50		17 000		7 000	
314.00	Unterhalt Anlagen		26 412.20		7 100		14 251.05		9 600		10 400	
315.10	Unterhalt Maschinen, Geräte und Werkzeuge		231.70		200		0.00		200		200	
318.00	Bestattungskosten	27	4 691.60		10 250		1 758.00		8 350		6 000	
434.20	Anteil Begräbniskosten			2 407.00		2 250		610.00		2 250		2 250
4	**Liegenschaften des Finanzvermögens**		**18 411.25**	**36 000.00**	**39 950**	**36 000**	**17 950.21**	**24 000.00**	**29 700**	**36 000**	**18 964**	**36 000**
410	**Wohnhaus Baumgartenhof Siebnen**		**18 411.25**	**36 000.00**	**39 950**	**36 000**	**17 950.21**	**24 000.00**	**29 700**	**36 000**	**18 964**	**36 000**
312.00	Energie, Wasser, Heizung	28	2 389.10		6 000		3 472.90		6 000		6 000	
314.00	Baulicher Unterhalt	29 / t	1 225.55		25 750		5 977.44		15 700		5 000	
318.20	Sachversicherungsprämien		1 796.60		1 500		1 663.67		1 500		1 664	
318.50	Abwasser- und Kehrichtgebühren						43.20					
331.00	Abschreibungen		13 000.00		6 700		6 793.00		6 500		6 300	
427.00	Liegenschaftserträge			36 000.00		36 000		24 000.00		36 000		36 000
5	**Kapitaldienst**		**2 548.15**	**14 720.70**	**3 050**	**8 650**	**1 834.50**	**11 840.05**	**3 050**	**8 200**	**2 550**	**6 850**
500	**Passivzinsen**		**2 548.15**	**0.00**	**3 050**	**0**	**1 834.50**	**0.00**	**3 050**	**0**	**2 550**	**0**
318.00	Postcheck- und Bankgebühren	30	514.35		3 050		491.90		3 050		500	
321.10	Zinsen Bank-Kontokorrente		10.10		0				0		50	
321.20	Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen		2 023.70		0		1 342.60		0		2 000	
520	**Aktivzinsen**		**0.00**	**14 720.70**	**0**	**8 650**	**0.00**	**11 840.05**	**0**	**8 200**	**0**	**6 850**
420.10	Zinsen Bank-Kontokorrente			305.40		150		289.25		150		150
420.20	Zinsen auf kurzfristige Anlagen	31		4 002.50		8 500		9 910.65		8 050		6 700
421.00	Verzugszinsen auf Steuern	31		1 861.45		0		1 640.15		0		0
422.12	Zinsen auf Sparhefte, -Konti			8 551.35								

neue Kto-Nr. ab R 03		Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Steuern**	**64 240.25**	**1 296 214.05**	**71 000**	**1 527 610**	**70 820.95**	**1 594 826.60**	**70 000**	**1 527 840**	**69 000**	**1 622 470**
700	**Ordentliche Steuern / Steuererträge nat. Personen**	**0.00**	**1 131 934.50**	**0**	**1 336 900**	**0.00**	**1 405 336.15**	**0**	**1 330 750**	**0**	**1 428 330**
400.10	Laufendes Jahr, Gemeinde Altendorf		245 712.55		353 700		331 253.50		334 750		374 470
400.11	Laufendes Jahr, Gemeinde Lachen		222 396.80		329 560		301 958.70		312 620		335 760
400.12	Laufendes Jahr, Gemeinde Galgenen		100 975.70		119 970		130 145.85		130 540		137 430
400.13	Laufendes Jahr, Gemeinde Schübelbach		154 666.05		199 640		185 036.75		198 760		191 070
400.14	Laufendes Jahr, Gemeinde Wangen		94 289.55		138 570		112 387.90		119 000		126 320
400.15	Laufendes Jahr, Gemeinde Tuggen		55 507.30		70 070		76 453.50		77 720		85 650
400.16	Laufendes Jahr, Gemeinde Vorderthal		6 444.30		7 680		7 727.70		7 820		8 300
400.17	Laufendes Jahr, Gemeinde Innerthal		1 585.75		2 940		1 464.85		2 090		1 340
400.18	Laufendes Jahr, Gemeinde Reichenburg		74 027.35		85 560		92 510.30		100 450		101 490
400.20	Vorjahre, Gemeinde Altendorf		33 246.65				34 078.80				
400.21	Vorjahre, Gemeinde Lachen		38 118.95				25 612.75				
400.22	Vorjahre, Gemeinde Galgenen		7 804.85				3 929.95				
400.23	Vorjahre, Gemeinde Schübelbach		10 969.65				1 371.00				
400.24	Vorjahre, Gemeinde Wangen		4 876.85				10 846.40				
400.25	Vorjahre, Gemeinde Tuggen		9 258.75				7 108.40				
400.26	Vorjahre, Gemeinde Vorderthal		68.40				372.65				
400.27	Vorjahre, Gemeinde Innerthal		152.80				– 156.40				
400.28	Vorjahre, Gemeinde Reichenburg		9 677.30				6 501.85				
400.30	Quellensteuern		24 913.00		9 000		30 679.25		20 000		28 000
400.40	Nach- und Strafsteuern		6 107.15		2 500		9 860.30		5 000		8 500
400.50	Kapitalabfindungssteuern		31 134.80		17 710		36 192.15		22 000		30 000
701	**Steuererträge juristische Personen**	**0.00**	**161 741.50**	**0**	**188 310**	**0.00**	**186 767.35**	**0**	**194 090**	**0**	**191 440**
401.10	Laufendes Jahr, Gemeinde Altendorf		20 712.20		39 300		38 490.40		42 550		56 120
401.11	Laufendes Jahr, Gemeinde Lachen		59 084.15		98 440		65 523.70		86 990		83 980
401.12	Laufendes Jahr, Gemeinde Galgenen		5 636.10		9 030		6 926.50		11 890		10 000
401.13	Laufendes Jahr, Gemeinde Schübelbach		9 784.35		17 360		11 497.80		16 890		11 850
401.14	Laufendes Jahr, Gemeinde Wangen		9 840.25		10 430		12 284.55		16 790		12 480
401.15	Laufendes Jahr, Gemeinde Tuggen		5 753.00		6 930		6 061.85		10 740		7 640
401.16	Laufendes Jahr, Gemeinde Vorderthal		333.60		320		286.80		470		330
401.17	Laufendes Jahr, Gemeinde Innerthal		43.55		60		50.55		130		60

neue Kto-Nr. ab R 03		Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401.18	Laufendes Jahr, Gemeinde Reichenburg		3 671.80		6 440		6 434.25		7 640		8 980
401.20	Vorjahre, Gemeinde Altendorf		14 745.80				16 256.50				
401.21	Vorjahre, Gemeinde Lachen		13 410.00				16 409.20				
401.22	Vorjahre, Gemeinde Galgenen		4 268.15				2 833.30				
401.23	Vorjahre, Gemeinde Schübelbach		4 290.60				66.15				
401.24	Vorjahre, Gemeinde Wangen		4 152.80				– 114.00				
401.25	Vorjahre, Gemeinde Tuggen		3 192.80				1 392.65				
401.26	Vorjahre, Gemeinde Vorderthal		60.10				38.95				
401.27	Vorjahre, Gemeinde Innerthal		66.30				4.15				
401.28	Vorjahre, Gemeinde Reichenburg		2 695.95				2 324.05				
720	**Steuerminderungen**	**64 240.25**	**0.00**	**71 000**	**0**	**70 820.95**	**0.00**	**70 000**	**0**	**69 000**	**0**
329.00	Skonti	10 452.80		16 000		15 974.35		15 000		15 000	
330.00	Steuererlasse und Steuerverluste	9 777.45		14 000		9 162.60		14 000		9 000	
351.00	Pauschale Steueranrechnung	0.00		1 000				1 000		0	
352.00	Entschädigung an Gemeinden für Steuereinzug	44 010.00		40 000		45 684.00		40 000		45 000	
730	**Übrige Steuererträge**	**0.00**	**2 538.05**	**0**	**2 400**	**0.00**	**2 723.10**	**0**	**3 000**	**0**	**2 700**
403.10	Liquidations- und Lotteriegewinnsteuern		2 507.85		2 400		2 723.10		3 000		2 700
403.20	Grundstückgewinnsteuern		30.20		0				0		0
	Total	**1 672 719.32**	**1 459 958.75**	**1 876 987**	**1 649 460**	**1 656 710.34**	**1 707 480.65**	**1 819 259**	**1 648 840**	**1 828 519**	**1 738 070**
	Gewinn (+) oder Verlust (–)	**– 212 760.57**		**– 227 527**		**50 770.31**		**– 170 419**		**– 90 449**	

Finanzplan für die Jahre 2015–2020

Schätzung der Entwicklung der Verwaltungsrechnung in den Jahren 2015–2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwand						
1 Behörden und Verwaltung	458 296	434 942	436 029	437 119	438 212	439 308
2 Seelsorge und Gemeindearbeit	935 741	938 080	940 425	942 776	945 133	947 496
3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen	271 217	246 896	217 513	218 057	368 602	219 523
4 Liegenschaften des Finanzvermögens	– 17 036	– 16 000	– 15 000	0	0	0
5 Kapitaldienst	– 4 300	– 4 290	– 4 130	– 3 810	– 3 550	– 3 560
Total Aufwand	**1 643 918**	**1 599 627**	**1 574 837**	**1 594 142**	**1 748 397**	**1 602 767**
Ertrag						
7 Steuern	1 553 470	1 557 354	1 561 247	1 647 983	1 652 103	1 656 233
Steuersatz	**18%**	**18%**	**18%**	**19%**	**19%**	**19%**
Total Ertrag	**1 553 470**	**1 557 354**	**1 561 247**	**1 647 983**	**1 652 103**	**1 656 233**
Defizit (–) / Vorschlag (+)	**– 90 448**	**– 42 274**	**– 13 590**	**53 841**	**– 96 294**	**53 466**

Sonderrechnungen in den Jahren 2015–2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Defizit (–) / Vorschlag (+)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionen in den Jahren 2015–2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen	**210 000**	**30 000**	**110 000**	**200 000**	**0**	**100 000**

Schuldentilgung in den Jahren 2015–2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Total Mittelbedarf	**– 300 448**	**– 72 274**	**– 123 590**	**– 146 159**	**– 96 294**	**– 46 534**
degressive Abschreibungen	67 300	64 500	70 500	68 800	70 300	75 600
	– 233 148	**– 7 774**	**– 53 090**	**– 77 359**	**– 25 994**	**29 066**

Desinvestitionen in den Jahren 2015–2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erlöse	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Neuverschuldung in den Jahren 2015–2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Vermögens- und Schuldenentwicklung in den Jahren 2015–2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital per 31.12. des Jahres	3 565 047	3 522 774	3 509 183	3 563 024	3 466 730	3 520 196
Fremdkapital per 31.12. des Jahres	0	0	0	0	0	0
Flüssige Mittel per 31.12. des Jahres	1 462 147	1 454 373	1 401 283	1 323 924	1 297 930	1 326 996

Kollektenrechnung 2013

Diverse Organisationen in der March	CHF	2 472.00
Diverse Organisationen Inland	CHF	10 475.14
Projekte International	CHF	16 563.59
Total eingegangene Spenden und Kollekten	**CHF**	***29 510.73***

Rechnung 2013 Osthilfe

Einnahmen

Spenden bar	CHF	9 894.65
Spenden Bank	CHF	4 950.00
Spenden für medizinische Notfälle	CHF	580.00
Zinsen	CHF	1.33
Einnahmen gesamt	**CHF**	**15 425.98**

Ausgaben

Zahlungen an Internationale Direkthilfe		
– für Transportkosten	CHF	13 000.00
– für medizinische Notfälle	CHF	580.00
Packmaterial und Lebensmittel für Weihnachtspäckli	CHF	1 212.05
Bankspesen	CHF	60.90
Ausgaben gesamt	**CHF**	**14 852.95**

Einnahmen	CHF	15 425.98
Vermögen am 31.12.2012	CHF	1 237.43
Gesamt	**CHF**	**16 663.41**
./. Ausgaben	CHF	14 852.95
Bank 31.12.2013	CHF	1 786.41
Kasse 31.12.2013	CHF	24.05
Vermögen am 31.12.2013:	**CHF**	**1 810.46**

Bilanz per 31. Dezember 2013

		Bestand am 31.12.2013
1	**AKTIVEN**	**4 003 690.15**
10	**Finanzvermögen**	**2 450 148.60**
100	**Flüssige Mittel**	**1 796 113.38**
1000	**Kassa**	**157.95**
1000	Kassa	157.95
1001	**Postcheck**	**5 419.87**
1001	Postcheck 80-34546-3	5 419.87
1002	**Banken**	**1 790 535.56**
1002.20	Schwyzer Kantonalbank 151835-1300	407 902.91
1002.50	E-Depositokonto 92-797945-3	617 725.00
1002.60	acrevis 614.555.100.02	764 907.65
101	**Guthaben**	**491 003.22**
1012	**Guthaben gegenüber den Steuerpflichtigen**	**2 500.70**
1012	Debitoren	2 500.70
1013	**Steuern**	**475 548.25**
1013.10	Ausstehende Steuerguthaben Altendorf	66 813.55
1013.11	Ausstehende Steuerguthaben Lachen	88 145.75
1013.12	Ausstehende Steuerguthaben Galgenen	49 322.30
1013.13	Ausstehende Steuerguthaben Schübelbach	36 263.40
1013.14	Ausstehende Steuerguthaben Wangen	29 416.35
1013.15	Ausstehende Steuerguthaben Tuggen	20 853.15
1013.16	Ausstehende Steuerguthaben Vorderthal	3 642.50
1013.17	Ausstehende Steuerguthaben Innerthal	1.70
1013.18	Ausstehende Steuerguthaben Reichenburg	23 427.05
1013.20	Restzahlung Gemeinden	98 983.00
1013.40	Forderungen übrige Steuern	58 679.50
1015	**Übrige Guthaben**	**12 954.27**
1015	Forderung EStV, Verrechnungssteuer	12 954.27
102	**Anlagen**	**163 032.00**
1023	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**163 032.00**
1023.10	Baumgartenhof Siebnen	163 032.00
11	**Verwaltungsvermögen**	**1 553 541.55**
114	**Sachgüter**	**1 553 541.55**
1143	**Hochbauten**	**1 553 541.55**
1143.10	Kirche Siebnen	503 149.60
1143.20	Pfarrhaus Siebnen	175 968.95
1143.30	Sigristenhaus Siebnen	46 799.55
1143.40	Kirchgemeindehaus Lachen	657 272.90
1143.50	Pfarrhaus Lachen	170 349.55
1143.60	Chileschopf Baumgartenhof Siebnen	1.00

		Bestand am 31.12.2013
2	**PASSIVEN**	**3 952 919.84**
20	**Fremdkapital**	**127 005.90**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**116 996.85**
2000	**Kreditoren**	**116 996.85**
2000	Kreditoren	116 996.85
205	**Transitorische Passiven**	**8 009.05**
2050	**Transitorische Passiven**	**8 009.05**
2050	Transitorische Passiven	8 009.05
206	**Mietvorauszahlungen**	**2 000.00**
2061	**Mietvorauszahlung Anthony**	**2 000.00**
2061	Mietvorauszahlung Anthony	2 000.00
23	**Eigenkapital**	**3 825 913.94**
239	**Eigenkapital**	**3 825 913.94**
2390	**Eigenkapital**	**3 825 913.94**
2390.1	Eigenkapital	3 825 913.94
	Gesamtaktiven	**4 003 690.15**
	Gesamtpassiven	**3 952 919.84**
	Überschuss Passiven	**50 770.31**

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission zur Rechnung 2013 und zum Voranschlag 2015

Die unterzeichneten Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die vorliegende Jahresrechnung 2013 nach den bestehenden Richtlinien und Weisungen geprüft. Ebenso haben wir in die Kollektenrechnung 2013 und die Rechnung 2013 der Osthilfe Einsicht genommen.

Wir stellen fest, dass die Bestandeskonten der Bilanz korrekt ausgewiesen sind und mit den entsprechenden Saldomeldungen und Abrechnung übereinstimmen.

Ebenso haben wir in Ihrem Auftrag und gemäss den gesetzlichen Vorschriften den Voranschlag 2015 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 90 449 geprüft und anlässlich der Budgetsitzung auf einen haushälterischen Umgang mit den Steuergeldern geachtet. Bei der Budgetierung wurde mit der gebührenden Sorgfalt vorgegangen. Berücksichtigt wurden die zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Tatsachen. Nach Ermessen der Geschäftsprüfungskommission sind die Ertrags- und Aufwandposten vollständig erfasst, bzw. richtig geschätzt.

Anträge:

1. Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2013 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 50 770.31 zu genehmigen.
2. Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag 2015 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 90 449, der mit dem Eigenkapital verrechnet wird, und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 18 Prozent einer Einheit zuzustimmen.

Lachen, 9. September 2014

Die Geschäftsprüfungskommission

Markus Haumüller
Daniel Kinzler (Präsident)
Stefan Schmidek

Anträge

Traktandum 8

Verpflichtungskredit Beschallung Kirchgemeindehaus Lachen

Einführung:
Die Beschallungsanlage des Kirchgemeindehauses in Lachen entspricht nicht mehr dem neuesten Stand der Technik. Sie wurde vor Jahrzehnten von der Kirche Siebnen übernommen und seither nicht mehr ersetzt. Die Firma Imhof Akustik in Speicher wurde deshalb vom Kirchgemeinderat beauftragt ein Konzept für eine Beschallungsanlage auszuarbeiten.

Beschreibung der Investition:
Alle Räume im Kirchgemeindehaus können mit der neuen Anlage einerseits miteinander (simultan), andererseits auch individuell beschallt werden. Die Anlage in Lachen basiert auf dem gleichen Konzept wie diejenige in Siebnen, die letztes Jahr in Betrieb genommen wurde. So können die gleichen Mikrophone an beiden Standorten eingesetzt werden. Zusätzlich werden sowohl im Kirchensaal als auch in den Gemeindesälen fixe Beamer installiert.
Die Anschaffung einer Beschallungsanlage für das Kirchgemeindehaus in Lachen umfasst eine Hauptzentrale, Unterzentralen für den Kirchensaal bzw. die Gemeindesäle und neue moderne, digitale Lautsprecher zur Beschallung aller Säle im Kirchgemeindehaus.

Verpflichtungskredit:
Der Verpflichtungskredit setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Hauptzentrale	CHF	33 400.–
Unterzentrale Kirchensaal	CHF	36 500.–
Unterzentralen Gemeindesäle	CHF	20 200.–
Installationsarbeiten / Inbetriebnahme	CHF	39 900.–

Finanzierung:
Die Finanzierung der Kosten ist zu Lasten des Eigenkapitals vorzunehmen. Nach Erstellung der Beschallungsanlage sind diese über die Erfolgsrechnung abzubuchen.

Antrag des Kirchgemeinderates:
Der Beschaffung einer neuen Beschallungsanlage für das Kirchgemeindehaus in Lachen wird zugestimmt. Der erforderliche Kredit von CHF 130 000.– wird bewilligt. Der Kirchgemeinderat wird ermächtigt, die zur Finanzierung erforderlichen Geldmittel bereitzustellen.

Traktandum 9

Verpflichtungskredit Beleuchtung Kirche Siebnen

Einführung:
Gerade während der Winterzeit fällt den Kirchenbesuchern die tiefe Grundbeleuchtung im Schiff der Kirche auf. Dasselbe Problem zeigt sich auch im Chor. Ausserdem sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Notleuchten vorhanden. Die bestehenden «Maria-Theresia»-Kronleuchter sind reparaturanfällig und müssen revidiert werden.

Beschreibung der Investition:
Die Sanierung der Beleuchtung für die Kirche Siebnen umfasst den Einbau einer neuen dimmbaren Deckenbeleuchtung, neuer Spots im Chorbereich und Notleuchten. An seiner Sitzung vom 20. Mai hat sich der Kirchgemeinderat entschieden, die alten «Maria-Theresia»-Kronleuchter revidieren zu lassen. Diese Variante kommt gegenüber dem Kauf von neuen Leuchtern deutlich billiger. Ausserdem passen die alten Kronleuchter ausgezeichnet ins neue Beleuchtungs-Konzept und zeichnen sich nach der Revision durch eine höhere Energieeffizienz aus. Die Bedienung der Deckenbeleuchtung wird von der gleichen Steuereinheit übernommen, die für die Beschallung der Kirche bereits im Einsatz ist.

Verpflichtungskredit:
Der Verpflichtungskredit setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Leuchtkörper	CHF	35 000.–
Steuer- und Regelgeräte	CHF	19 000.–
Installationsarbeiten	CHF	21 000.–
Projektierungsarbeit	CHF	5 000.–

Finanzierung:
Die Finanzierung der Kosten ist zu Lasten des Eigenkapitals vorzunehmen. Nach der Sanierung der Beleuchtung sind diese über die Erfolgsrechnung abzubuchen.

Antrag des Kirchgemeinderates:
Der Sanierung der Beleuchtung für die Kirche Siebnen wird zugestimmt. Der erforderliche Kredit von CHF 80 000.– wird bewilligt. Der Kirchgemeinderat wird ermächtigt, die zur Finanzierung erforderlichen Geldmittel bereitzustellen.

Traktandum 10

Projekt «Alterswohnungen Baumgartenhof»

Einführung:
Die im Alters- und Pflegeheim Siebnen 1991 verstorbene Frau Alice Diethelm-Sutter vermachte die Liegenschaft «Baumgartenhof» in 8854 Siebnen, *«mit Schopf, samt Umgelände und alles, was sich darin befindet»* der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der March. Sie erwähnte mehrmals, dass die Nachlassliegenschaft als «Altersheim» an die Kirchgemeinde übergeht bzw. dieser vermacht wird. In diesem Jahr nun beschloss der Kirchgemeinderat, die Ausarbeitung eines Projekts für den Bau von Alterswohnungen auf dem Grundstück Baumgartenhof mit dem Stiftungsrat und der Zentrumsleitung des Alters- und Pflegeheim Siebnen sowie einem Investor in Angriff zu nehmen.

Beschreibung des Projekts:
Auf dem Grundstück des heutigen Baumgartenhofes werden Alterswohnungen und Räume für eine Pflegewohngruppe erstellt. Der Neubau dient dem Zweck, für ältere Menschen günstigen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde der March stellt das Grundstück Baumgartenhof der Stiftung des Alters- und Pflegeheim Siebnen und einem Investor zur Verfügung. Der Neubau wird durch den Investor finanziert und bleibt in dessen Eigentum. Er übernimmt die Vermietung der Alterswohnungen zu günstigen Konditionen. Der Betrieb der geplanten Alterswohnungen und der Pflegewohngruppe wird durch die Stiftung Alters-Pflegeheim Siebnen sichergestellt. Als adäquaten Ersatz für die bestehenden Räume im Baumgartenschopf erhält die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde der March Räumlichkeiten, die von ihr benutzt werden können.

Antrag des Kirchgemeinderates:
Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde der March offeriert dem Investor zwecks Realisierung von Alterswohnungen die Abtretung des Grundstücks Baumgartenhof im Baurecht für eine Dauer von mindestens fünfzig Jahren mit Verlängerungsoption gegen Einräumung eines kostenlosen Nutzungsrechts an geeigneten Räumlichkeiten für die Bedürfnisse der Kirchgemeinde.

Der Kirchgemeinderat ist ermächtigt, die übrigen Konditionen des Baurechtsvertrages bedürfnisgerecht auszuhandeln und im Einvernehmen mit den Projektbeteiligten festzulegen. Er wird ermächtigt und beauftragt, innert drei Jahren seit Beschlussfassung den Baurechtsvertrag öffentlich beurkunden zu lassen.

Diese Ermächtigung gilt unter den Vorbehalten, dass der Investor dem Projekt ebenfalls zustimmt, dass die beantragte Umzonung des oben erwähnten Grundstückes von «Wohnzone 4 Geschosse (W4)» in die «Zone für öffentliche Bauten und Anlagen» rechtskräftig wird, und dass der Denkmalschutz den Abbruch des bestehenden Wohnhauses zulässt.

Der Kirchgemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Mitarbeiterverzeichnis der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der March

Pfarramt Lachen	Dieter Gerster Gartenstrasse 1, 8853 Lachen dieter.gerster@sz.ref.ch	G P	055 462 12 15 055 462 12 17
Pfarramt Siebnen	Ralf Zimmer Fabrikstrasse 2a, 8854 Siebnen ralf.zimmer@sz.ref.ch	G F P	055 440 33 92 055 440 72 16 055 440 72 15
Sozialdiakonin	Helen Bircher Gartenstrasse 4, 8853 Lachen helen.bircher@sz.ref.ch	G F	055 451 20 62 055 451 20 61
Sozialdiakonin	Priska Rauber Ebnetweg 1, 8864 Reichenburg priska.rauber@sz.ref.ch	G	055 444 11 71
Kirchgemeinde-schreiber	Albert Knobel Gartenstrasse 4, 8853 Lachen albert.knobel@sz.ref.ch	G F	055 451 20 66 055 451 20 61
Sekretariat	Ellen Ribisel Gartenstrasse 4, 8853 Lachen ellen.ribisel@sz.ref.ch	G P F	055 451 20 60 055 442 75 20 055 451 20 61
Sigristin Siebnen	Ramona Weinemir Fabrikstrasse 2, 8854 Siebnen r.weinemir@bluewin.ch	P	055 440 51 39
Sigristin Lachen	Dora Weber Gartenstrasse 4, 8853 Lachen dora_weber@bluewin.ch	G F	055 442 15 87 055 442 56 87
Sigristin	Elisabeth Krieg Kantonsstrasse 41b, 8854 Galgenen e.k.krieg@bluewin.ch	P	055 440 85 92
Katechetinnen	Heidi Brenner Tostelweg 7b, 8854 Siebnen heidi.brenner@gmx.net	P	055 535 55 90
	Annemarie Gisi Birkenstrasse 12, 8856 Tuggen annemarie.gisi@sz.ref.ch	P	055 445 17 61
	Doris Müller Hofstrasse 2c, 8808 Pfäffikon dorismuellerkroehnert@gmail.com	P	055 410 73 50
Katecheten	Christopher Garn Im Tscherfinger 8, 8888 Heiligkreuz kaethi-chris.garn@bluewin.ch	P	081 723 68 33
	Alex Mörgeli Mürtschenblick 27, 8863 Buttikon amoergeli@bluewin.ch	P	055 440 33 05
Kirchgemeinde-Präsidentin	Severina Möhl Chappelihof 34, 8863 Buttikon severina.moehl@sz.ref.ch	P	055 444 24 67
E-Mail-Adresse Sekretariat	sekretariat.march@sz.ref.ch Die E-Mails werden an die zuständige Person weitergeleitet		

Das amtliche Publikationsorgan der Kirchgemeinde ist der 11-mal jährlich erscheinende Kirchenbote.
Die aktuellsten Veranstaltungshinweise finden Sie wöchentlich in den Lokalzeitungen.
Das aktuelle Monatsprogramm, Interessantes und Geschichtliches finden Sie auch auf der WebSite der Kirchgemeinde unter der Adresse **www.ref-kirche-march.ch**

P. P.
8853 Lachen

Zutreffendes durchkreuzen – Marquez ce qui convient Porre una crocetta secondo il caso			
Weggezogen; Nachsendefrist abgelaufen A déménagé; Délai de réxpédition expiré Traslocato; Termine di rispedizione scaduto	Adresse ungenügend Adresse insuffisante Indirizzo insufficiente	Unbekannt Inconnu Sconosciuto	Gestorben Décédé Decesso